

Lernen im Dialog:

„Wie können Lernende den Witz einer Sache begreifen, bevor sie belehrt werden“?

(Urs Ruf) „Im Unterricht geht es um MICH!“

Mag. Elisabeth KOSSMEIER

Lehrende stärken Lernende, wenn sie Lernende befähigen, in einen individuellen persönlichen Dialog mit einem Lerninhalt zu kommen, die eigenen Lernprozesse zu erkennen, zu reflektieren, zu dokumentieren und damit autonom handeln zu lernen, und wenn Lehrende Methoden formativer Leistungsrückmeldung kennen und anwenden können.

Das **Modell des Dialogischen Lernens**, entwickelt an der Universität Zürich von den Didaktikern Urs Ruf und Peter Gallin, bietet auf die heute aktuellen Fragen zu einem zeitgemäßen Unterricht spannende und teilweise durchaus radikale Antworten.